

Wenn der PC plötzlich pfeift

Ein Alarm bedeutet nicht immer gleich Sirenengeheul und schwerbewaffnete Sondereinheiten. Der Begriff «Alarm» bezeichnet in Sicherheitskreisen alle Meldungen, die ein Zutrittskontroll- oder anderes Überwachungssystem absetzt, und das kann durchaus ein unaufdringliches Pfeifen aus dem PC-Lautsprecher sein.



Der repräsentative Neubau der Gemeindeverwaltung Regensdorf.

Ein solches Pfeifen hört auch Rosmarie Steinmann gelegentlich, wenn beispielsweise eine elektronisch überwachte Türe nicht richtig verriegelt ist. Steinmann ist verantwortlich für alles Personelle bei der Gemeinde Regensdorf und sitzt sozusagen an der Informationszentrale des SIAXMA® Systems und bewirtschaftet die Zutrittsrechte und die Daten aus der Zeiterfassung.

Mit dem Umbau des Regensdorfer Gemeindehauses und dem eleganten Erweiterungsbau gleich nebenan sind neue Bedürfnisse bezüglich Zutritts- und Zeitmanagement entstanden. Obwohl in Regensdorf bereits seit Jahren ein SIAXMA® Zeiterfassungssystem in Betrieb war, haben wir die Gemeinde bei der Ausschreibung der neuen Software mit unseren neutralen Enginee-

ring-Dienstleistungen unterstützt. Es freut uns umso mehr, dass wir das Vertrauen der Verantwortlichen und somit den Folgeauftrag gewinnen konnten.

Vorher client-, jetzt webbasiert

Die alten Einzelplatzinstallationen lösten wir durch ein webbasiertes System ab, das keine Anpassungen und Updates an jedem PC erfordert und



Rosmarie Steinmann, Personalverantwortliche und Marc Weidmann, Finanzchef

nicht nur die Türen öffnet, sondern auch den bargeldlosen Bezug von Getränken aus dem Automaten ermöglicht. Die einzelnen Etagen sind, bis auf wenige neuralgische Türen, für die Öffentlichkeit frei zugänglich. Sollte der Schutz der Mitarbeitenden eines Tages trotzdem verstärkt werden, lässt sich dies mit dem jetzigen System ohne weiteres nachholen. Wer den Neubau nicht täglich betreten muss, z.B. Kommissionsmitglieder, öffnet den Haupteingang mit einem PIN-Code.

wesentlich einfacher zu bewirtschaften ist. Und zwar nicht nur für Rosmarie Steinmann selber: «Jeder registrierte Mitarbeiter kann jetzt an den Touchscreen-Terminals seinen Stunden- und Feriensaldo abrufen», freut sie sich. «Das erhöht die Transparenz innerhalb der Organisation.» Die Erfassung erfolgt durch Badgen an den Terminals beim Haupt-, respektive Mitarbeiter- eingang. Die dezentrale Erfassung an jedem einzelnen PC-Arbeitsplatz wäre systemtechnisch möglich, wurde aber von der Verwaltung noch nicht gewünscht. Ebenfalls möglich, aber noch nicht umgesetzt, sind die Leistungserfassung, Ferienplanung und Überzeitkontrolle sowie die Verfeinerung des Reportings wie z.B. der Export als Excel-Datei.

Personaleingang nur mit Badge

Priorität im Sicherheitskonzept hat der Schutz der Aussenhülle. Die Gemeindeverwaltung soll jedoch keine

Festung sein, im Gegenteil. Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten während der Öffnungszeiten ungehindert Zugang. Die berechtigten, d.h. mit Badge ausgerüsteten Mitarbeitenden auch ausserhalb der Bürozeiten, wenn die Anlage scharf geschaltet und beide Gebäude gesichert sind. Dazu tragen sie einen Schlüsselanhänger, der ihnen

Im älteren Nebengebäude galt es, die bestehende Schleuse im Rahmen des Umbaus zu entfernen und neu über unser Türmanagementsystem gesteuerte Türen einzubauen. Diese haben sehr unterschiedliche Bedürfnisse zu erfüllen: Tagsüber sind sie frei begehbar, müssen doch Schüler und Lehrer zu den Primarschulräumen im Erdge-



Auch die oberen Stockwerke sind für Besucher frei zugänglich.

schoß gelangen. Die Angestellten der Gemeindeverwaltung hingegen verschaffen sich durch Badgen im Foyerbereich Zugang zum dahinter liegenden Bürotrakt.

Nicht nur rein-, sondern auch rauskommen

Ausser den überwachten Eingangstüren und dem Tor zur Tiefgarage umfasst das SIAXMA® Türmanagement auch die Steuerung von zwei Aufzügen (das UG ist nur mit Badge zugänglich) und das Evakuationsystem. Ausgelöst wird ein sogenannter Evakuationsalarm immer manuell. Zu diesem Zweck gibt es an sieben wichtigen Punkten gelbe Evakuationstaster, die auf allen Etagen Sirenen und Warn-

leuchten auslösen und das dafür geschulte Personal zum Verlassen des Gebäudes auffordern. Dazu sind bei den wichtigen Ausgängen Nottaster angebracht, die die Türen auch ohne Badgen sofort öffnen.

Erweiterung denkbar

Es kommt ja in den besten Familien vor, dass mal etwas nicht rund läuft oder eine Frage auftaucht. «Wir erhalten von Siaxma jederzeit den Support, den wir benötigen. Das betrifft unter anderem auch Fragen zur korrekten Bedienung», sagt Marc Weidmann, Finanzchef von Regensdorf und mit der Implementierung des Systems beauftragt. «Dieser reibungslose Kundendienst hat Siaxma quasi vom alten auf



Rosmarie Steinmann am Touchscreen-Terminal beim Personaleingang.

das neue System übertragen», ergänzt Weidmann schmunzelnd. «Was mich aber an dieser Installation am meisten beeindruckt: Weil man sie kaum wahrnimmt, vergisst man, wie komplex sie eigentlich ist.»

Eckdaten des Projekts

Anzahl Lizenzen: 200

Zutrittsleser: 14

Zeiterfassungsterminals: 2

Evakuationstaster: 7

Kommunikationsprozessor (KomPro): 1

Türmanagementsystem (TMS/SPS): 1

Daten und Fakten zur Gemeinde Regensdorf, ZH

Grundfläche: 14,6 km²

Ortsteile: Regensdorf, Watt und Adlikon

Einwohner: ca. 17'000

Mitarbeitende: ca. 160